



# GEMEINDEVISION



## MARKTGEMEINDE PURGSTALL AN DER ERLAUF

**Integriertes städtebauliches  
Entwicklungskonzept**

Oktober 2024

## INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
1 Einleitung / Vorwort .....	4
2 Basisdaten .....	5
2.1. Ausgangssituation .....	5
2.2. Eckdaten der Gemeinde .....	9
2.3. Statistiken .....	10
2.4. Klimakompass .....	10
2.5. Teilnahme an Programmen und Aktionen .....	13
2.6. Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien.....	13
2.5. Projekte und Aktionen der vergangenen Jahre (Auswahl) .....	13
Weitere umgesetzte Projekte (ein Auszug):.....	13
2.6. Zentralörtliche Funktion .....	14
2.7. Kontaktdaten .....	15
3 Evaluierung .....	16
4 Leitbild.....	17
4.1. Grundlagen – Stärken und Schwächen .....	17
4.2. Vision .....	18
4.3. Strategie.....	18
4.4. Leitziele – operative Ziele.....	18
4.5. Projektideen .....	21
4.6. Weitere Projektideen (Auszug aus der Umfrage).....	22
5 Ortskernabgrenzung.....	24
5.1. Teilnehmerliste Workshop .....	24
5.2. Beschreibung des Ortskerns .....	24
5.3. Plandarstellung der Ortskernabgrenzung .....	26
5.4. Erläuterungen zur Plandarstellung .....	27
5.5. Ansprechpersonen für die Ortskernabgrenzung .....	28

5.6. Anhang.....	28
6 Weiterer Prozessverlauf .....	33

Die vorliegende Dokumentation wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ sowie der „Fachempfehlung zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen in Österreich“ der ÖROK erstellt.  
(siehe [www.raumordnung-noe.at](http://www.raumordnung-noe.at))

## 1 EINLEITUNG / VORWORT

Liebe Purgstallerinnen und Purgstaller!

Die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf nahm bereits von 2015 bis 2019 an der Landesaktion NÖ Dorf- & Stadterneuerung teil. Die aus diesem Bürgerbeteiligungsprozess resultierenden Ergebnisse sehen wir nun tagtäglich in unserem neugestalteten Ortszentrum unserer schönen Heimatgemeinde. Auch nach Ende der Stadterneuerung wurden noch einige Projekte am Kirchenplatz umgesetzt, wie z.B. das Projekt „L.I.Z: - Leben im Zentrum“ und das Primärversorgungszentrum.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Purgstall hat im Februar 2024 beschlossen, erneut einen Bürgerbeteiligungsprozess zu starten, denn **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Aufbauend auf der Meinungsumfrage und einiger Workshops wurde eine Gemeindevision entwickelt, die eine Orientierungshilfe für die Gemeindeentwicklung in den kommenden Jahren darstellt.

Neben vielen anderen Aufgaben, Purgstall zu einer lebenswerteren Gemeinde zu machen, erachtet die Marktgemeinde beispielweise die Attraktivierung der Pöchlerner Straße und die Neugestaltung des Freizeitareals im Park als verbesserungswürdig.

Vielen Dank all jenen, die sich aktiv eingebracht haben, sodass die vorliegende Gemeindevision entstehen hat können. Darin sind nun einige spannende Projekte verankert, die wir mit und vor allem für unsere Bevölkerung umsetzen werden.

Ihr Bürgermeister



Harald Riemer

## 2 BASISDATEN

### 2.1. Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf liegt im Bezirk Scheibbs, Niederösterreich, und bezeichnet sich selbst als das "Tor zum Ötscherland". Purgstall liegt an der Bundesstraße 25 im Erlaufstal, einer bedeutenden wirtschaftlichen Achse im Mostviertel. Die Entfernung zur Landeshauptstadt St. Pölten beträgt etwa 60 Kilometer, zum nächsten Autobahnanschluss in Ybbs sind es rund 12 Kilometer. Die Erlaufalbahn bietet zudem eine gute Anbindung an die Westbahn, wodurch St. Pölten in etwa einer Stunde und Wien in unter zwei Stunden erreichbar sind.

Die Nähe zu den Städten Scheibbs und Wieselburg stellt Purgstall vor Herausforderungen, da diese Städte bestimmte Funktionen und Angebote innehaben. Zudem führte die Errichtung einer Umfahrung dazu, dass wichtige Einrichtungen wie ein Lebensmittelmarkt, die Post und die Apotheke aus dem Ortskern abgezogen wurden, was diesen Bereich schwächte.

Trotz dieser Herausforderungen ist Purgstall wirtschaftlich gut aufgestellt. Die Gemeinde beherbergt über 250 Betriebe unterschiedlicher Größe. Im Jahr 2024 gibt es in etwa 3180 Beschäftigte in der Marktgemeinde Purgstall (2011 gab es 2.461 Beschäftigte).

Die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf bietet mit der Erlaufschlucht ein beeindruckendes Naturdenkmal, das seit 1972 aufgrund seiner einzigartigen landschaftlichen Merkmale geschützt ist. Im Rahmen eines eco-plus-Projekts wurden der Eingangsbereich der Erlaufschlucht sowie der Fischersteig (ein Weg direkt entlang des Flusses Erlauf) attraktiver gestaltet, um Besuchern die einzigartige Flora und Fauna näher zu bringen und noch intensiveres Naturerlebnis zu ermöglichen. Ein weiteres Highlight ist der „Historische Rundweg“, der Interessierten die Geschichte und Kultur von Purgstall näherbringt.

Trotz dieser Attraktionen ist das Bewusstsein für den Tourismus in der lokalen Bevölkerung noch zu wenig ausgeprägt. Dennoch stellen Radfahrerinnen und Radfahrer eine interessante Zielgruppe dar, die das Potenzial der Region nutzen könnten.

Die Übernachtungszahlen in Purgstall zeigen eine positive Entwicklung:

2006: 12.319 Nächtigungen; 2011: 16.743 Nächtigungen; 2014: 18.099 Nächtigungen

Ein Großteil dieser Nächtigungen entfällt auf den Campingplatz. Zudem tragen Geschäftsreisende, insbesondere Besucher der Messe Wieselburg, zur Steigerung der Übernachtungszahlen bei, da Wieselburg selbst nicht alle Gäste unterbringen kann.

Diese Entwicklungen unterstreichen das touristische Potenzial von Purgstall und bieten Chancen für eine verstärkte touristische Ausrichtung der Gemeinde.

### **Freizeit, Kultur:**

In der Marktgemeinde Purgstall nehmen Sport und Bewegung einen großen Stellenwert ein, was sich in einem breiten Angebot für alle Alters- und Interessengruppen zeigt: Sportanlage mit Fußballplatz und Leichtathletikanlagen; Sporthaus mit Fitnessraum; Hartplatz; Tennisplätze; Bewegungsarena mit Fitnesspyramide und Bewegungsstationen; Erlauftalbad; Skaterplatz; Beachvolleyballplätze; Sporthalle, Kletterwand in der Schule, Bowlingbahn im Bowlingcenter etc. Eine Vielzahl von Vereinen ermöglicht das gemeinsame Ausüben sportlicher Aktivitäten. Purgstall zeigt mit diesem vielseitigen Angebot, um Menschen aller Altersgruppen zu einem aktiven Lebensstil zu motivieren.

Purgstall bietet zahlreiche Wander-, Rad- und Reitwege, die sich ideal für Naturliebhaber, Ausflügler und Touristen eignen. Die abwechslungsreiche Landschaft aus sanften Hügeln, Wäldern und Wiesen sowie die Nähe zur Erlauf machen Purgstall zu einem perfekten Ziel für aktive Freizeitgestaltung.

Unsere Region bietet auch vielfältige Möglichkeiten für Ausflüge, insbesondere zu Naturdenkmälern:

Besonders interessant sind die geführten Exkursionen in die Erlaufschlucht, die die beeindruckende Natur und Geschichte der Gegend erlebbar machen. Die Erlaufschlucht liegt im Natura 2000 Gebiet und gilt seit 1972 aufgrund der einmaligen landschaftlichen Eigenheiten als Naturdenkmal. Einer der 9 Rundwanderwege, der „Türkensturzweg“ führt zum Wildpark Hochrieß, ein beliebtes Ausflugsziel, das vor allem Familien anspricht. Hier können Besucher eine Vielzahl von Tieren in naturnaher Umgebung erleben und gleichzeitig die Schönheit der Landschaft genießen.

In den letzten Jahren wurde der Historische Rundweg umfassend erneuert und mit modernen Technologien ansprechend gestaltet. Der Rundweg umfasst insgesamt 29 Stationen. Er führt an historischen Plätzen und Gebäuden vorbei, an denen die Geschichte, vor allem in Bezug auf die Themen „Herrschen, Hämmern, Handeln“ erzählt wird. Besucher können über das Scannen eines QR-Codes auf Videos mit zusätzlichen Informationen zugreifen, was die Erkundung noch spannender macht.

Purgstall an der Erlauf bietet ein vielfältiges kulturelles Angebot, das für Groß und Klein interessante Erlebnisse bereithält: Das „Museum im Ledererhaus“ widmet sich jährlich

Erstellt: Herbst 2024

wechselnden Ausstellungen. In Verbindung mit der Geschichte des Hauses bildet die Gerberei einen wesentlichen Schwerpunkt des Museums. Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsvorgänge der Lederherstellung - von der Haut bis zum kostbaren Leder. Das „Erlauftaler Feuerwehrmuseum“ präsentiert die spannende Geschichte und Technik der Feuerwehr. Als interaktives Museum mit Science-Center-Charakter lädt das „Kurioseum“ dazu ein, Exponate zu berühren und Experimente selbst auszuprobieren – ideal für Neugierige und Experimentierfreudige. Die Bücherei Purgstall bietet nicht nur eine breite Auswahl an Büchern, sondern auch die Möglichkeit, digitale Medien wie E-Books zu entleihen. Der ehrenamtlich geführte Buchladen des Bücherdorfs Purgstall ist ein echtes Highlight für Bücherliebhaber. Mit über 40.000 Büchern im Bestand bietet er ein schier unerschöpfliches Angebot an Literatur und lädt zum Schmökern ein.

### **Veranstaltungen:**

Der neu gestaltete Kirchenplatz bietet seit kurzem Raum für diverse kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Mit der Marke „Am Platz“ und der neuen „Bühne am Platz“ konnten bereits tolle Veranstaltungen wie die „Nacht der Blasmusik“, Kabarett, Nockis, Silent Cinema Tour von Ö3 etc. durchgeführt werden. Auch Vereine nutzen den Platz beispielsweise für das Maifest (ÖKB) oder den Marktlauf (Sportunion). Die Gemeinde nutzt ihren neu gestalteten Kirchenplatz hervorragend für ein breites Spektrum an Veranstaltungen.

### **Bildung:**

Purgstall bietet ein vielfältiges Bildungsangebot für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen: Eine Tagesbetreuungseinrichtung, drei Kindergärten, eine Volksschule und eine Mittelschule. Für höhere Schulen, wie Gymnasien oder berufsbildende Schulen, müssen Schüler in die umliegenden Städte wie Wieselburg, Scheibbs, Amstetten, St. Pölten oder Waidhofen an der Ybbs pendeln. Der Musikschulverband Erlauftal hat seinen zentralen Sitz in Purgstall und bietet ein umfangreiches Angebot zur musikalischen Ausbildung.

### **Gesundheit:**

Eine umfassende medizinische Versorgung unserer Bürger garantieren:

Ein 45-köpfiges Team mit 9 Allgemeinmedizinern (2 Kinderärzte) im Primärversorgungszentrum, welches sich im Ortszentrum befindet, betreut täglich 350 bis 400 Patienten und bietet eine breite medizinische Abdeckung. Die Zahnarztpraxis DDr. Falch & Dr. Stauer ist eine Zahnarztpraxis, die sich auf Zahnmedizin und Mundgesundheit spezialisiert hat. Es befinden sich auch Therapeuten in diesem Gebäude. Die „Praxis am Platz“ mit Physiotherapie, Osteopathie, Traumatologie, Logopädie, Ergotherapie, Heilmassage, Bioresonanz bietet den Klienten ein breit gefächertes Angebot. Im „TherapieStützpunkt“

arbeiten 31 selbstständige Physio- und ErgotherapeutInnen, sowie auch Spezialisten anderer Fachgebiete unter einem Dach. So kann - durch unterschiedlichste Ausbildungen und erlernte Therapiekonzepte - eine große Palette an Beschwerdebildern behandelt werden. Eine gut sortierte Apotheke befindet sich am Ortsrand, an dem Klienten eine breite und vielfältige Auswahl an Medikamenten, Gesundheitsprodukten und Pflegeartikeln vorfinden. Weiters bietet die Gemeinde über die „Gesunde Gemeinde“ ein vielfältiges Angebot, wie Kurse, Vorträge und Workshops zur Gesundheitsförderung an.

### **Kulturelle Vielfalt und Vereinstätigkeit:**

In Purgstall gibt es über 90 Vereine, darunter über 30 Kulturvereine. Die Mädchen-Schuhplattlergruppe „Anika“, zwei Musikkapellen (Musikverein/ Werkskapelle Busatis), Jagdhornbläser, verschiedene Chöre (Jugendchor Musica Vocalis, Bäuerinnenchor), die Erlauftaler Goldhaubengruppe sowie Jugend- und Seniorenvolkstanzgruppen veranstalten regelmäßig Aufführungen. Diese Gruppen pflegen das kulturelle Erbe und schaffen eine lebendige Tradition.

Drei Dorferhaltungsvereine (Feichsen, Markt-Purgstall, Stock-Zehnbach) setzen sich aktiv für die Pflege und Erhaltung kultureller und sozialer Interessen ein. Vereine, wie die Katholische Jugend und Landjugend organisieren jährlich kulturelle Aktivitäten, die besonders die junge Generation ansprechen. Auch der Verein „Bunker“ fördert mit seiner Kunstplattform heimische und internationale Künstler und spricht besonders Jugendliche an. Es gibt zahlreiche Sportvereine, die viele Sportarten anbieten.

Purgstall zeigt sich als lebenswerte Gemeinde mit einem breiten Angebot, das den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird – von einer hochwertigen Gesundheitsversorgung über starke soziale Strukturen bis hin zu einer lebendigen Vereinslandschaft. Besonders hervorzuheben ist die starke Vernetzung der unterschiedlichen Angebote, die eine hohe Lebensqualität in der Gemeinde fördern.



## 2.2. Eckdaten der Gemeinde

Gemeinde:	Purgstall an der Erlauf																		
Gemeindegröße in km²:	55,93 km², 21,17 % davon Waldanteil																		
Seehöhe:	299 m																		
Einwohner Stand 03/2023:	5360 EW (davon 877 Nebenwohnsitz)																		
Name der Katastralgemeinden/ Ortsteile	Zehnbach, Söllingerwald, Rogatsboden, Feichsen, Hochrieß, Purgstall, Petzelsdorf, Schauboden, Sölling																		
Einwohner Katastralgemeinden/ Ortsteile:	<table border="0"> <tr> <td>KG Zehnbach</td> <td>535</td> </tr> <tr> <td>KG Söllingerwald</td> <td>161</td> </tr> <tr> <td>KG Rogatsboden</td> <td>121</td> </tr> <tr> <td>KG Feichsen</td> <td>642</td> </tr> <tr> <td>KG Hochrieß</td> <td>258</td> </tr> <tr> <td>KG Purgstall</td> <td>2.593</td> </tr> <tr> <td>KG Petzelsdorf</td> <td>302</td> </tr> <tr> <td>KG Schauboden</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>KG Sölling</td> <td>248</td> </tr> </table>	KG Zehnbach	535	KG Söllingerwald	161	KG Rogatsboden	121	KG Feichsen	642	KG Hochrieß	258	KG Purgstall	2.593	KG Petzelsdorf	302	KG Schauboden	500	KG Sölling	248
KG Zehnbach	535																		
KG Söllingerwald	161																		
KG Rogatsboden	121																		
KG Feichsen	642																		
KG Hochrieß	258																		
KG Purgstall	2.593																		
KG Petzelsdorf	302																		
KG Schauboden	500																		
KG Sölling	248																		
Hauptregion:	Mostviertel																		
Politischer Bezirk:	Scheibbs																		

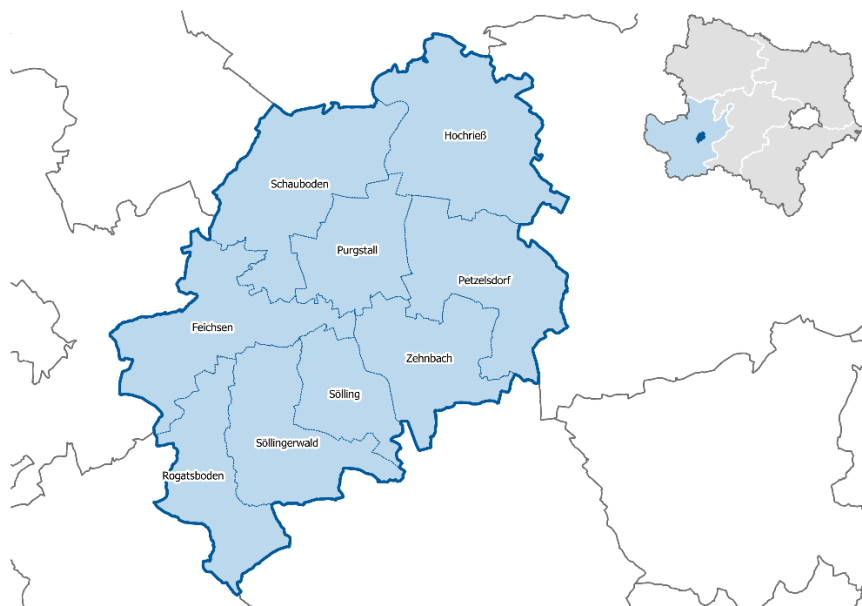
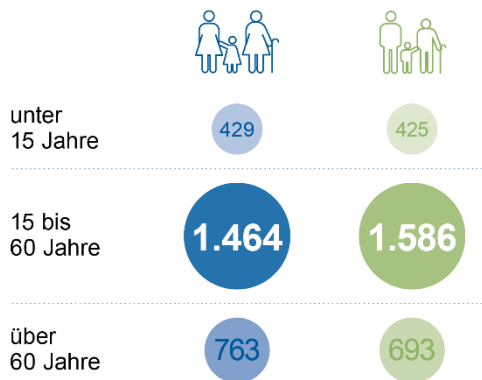


Abbildung 1: Lage Gemeinde Purgstall (eigene Darstellung)

## 2.3. Statistiken

### Altersgruppen nach Geschlecht



Wohnbevölkerung gesamt: 5.360

Abbildung 2: Bevölkerung nach Geschlecht

In Summe leben 5.360 Personen in der Marktgemeinde Purgstall. 429 Mädchen und 425 Buben unter 15 Jahre leben in der Gemeinde. Bei der Altersgruppe von 15 bis 60 Jahren sind es 1.464 Frauen und 1.586 Männer. Bei den über 60-jährigen Personen teilt sich die Geschlechteraufteilung auf 763 Frauen und 693 Männer.

Anhand der Bevölkerungsentwicklung lässt sich feststellen, dass die Gemeinde Purgstall konstant hinsichtlich der Bevölkerungszahl bleibt mit einer leichten positiven Entwicklung.

### Index der Bevölkerungsentwicklung (2011-2023)

BML und BMAW 2024, RESY-Dashboard, [www.resy-dashboard.at](http://www.resy-dashboard.at)  
Quelle: Statistik Austria

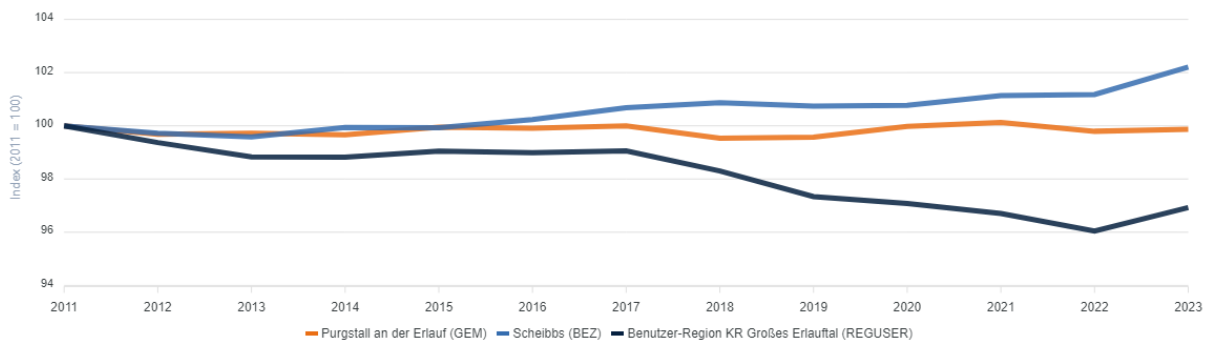


Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung (Quelle: Resy Dashboard)

## 2.4. Klimakompass

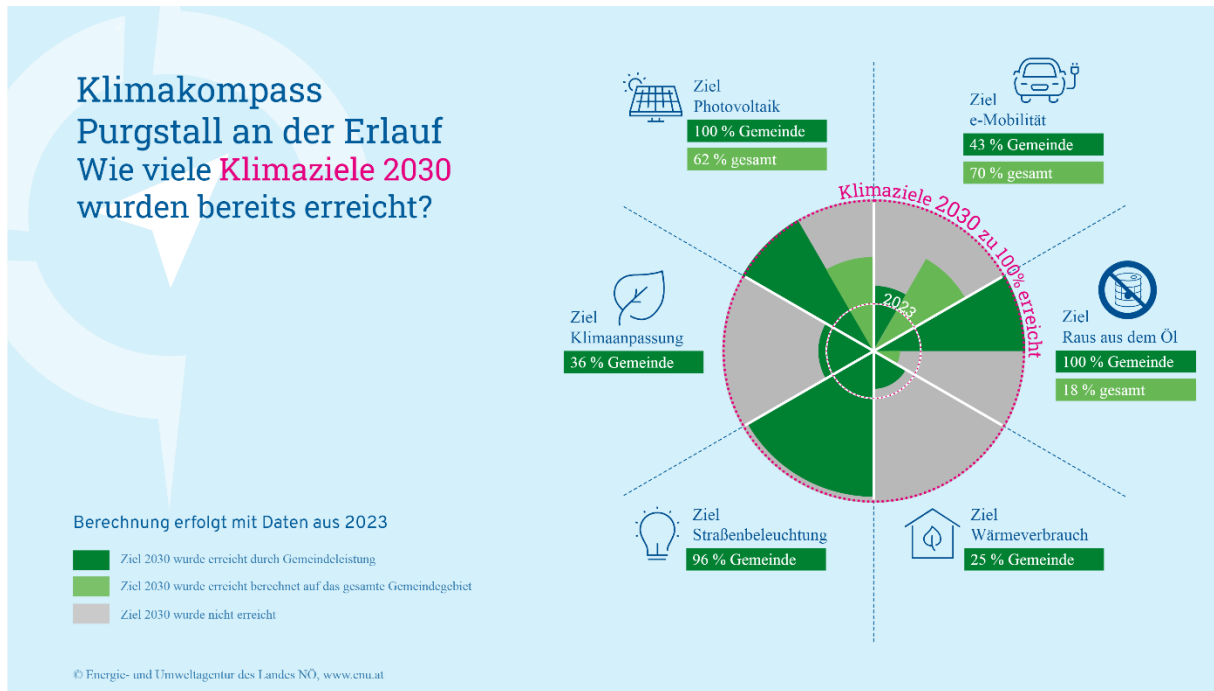
Im Juni 2019 wurde der Klima- und Energiefahrplan im Niederösterreichischen Landtag beschlossen. Mit ambitionierten Zielen soll Orientierung und Planbarkeit für Menschen, Gemeinden und die Wirtschaft geschaffen werden. Niederösterreich will bis 2030 u. a. frei von Öl werden, verstärkt auf e-Mobilität setzen und die Energiewende weiter vorantreiben.

Gemeinden spielen bei der Umsetzung eine entscheidende Rolle und sind wichtige Motoren der Klimabewegung. Aus diesem Grund hat das Land Niederösterreich seine Ziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen.

Die konkreten Zielvorgaben bis 2030 lauten:

- **Ziel: Photovoltaik**
  - Für das gesamte Gemeindegebiet: 2 kWp/Einwohner (bei Gemeinden < 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner); 1 kWp/Einwohner (bei Gemeinden > 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern)
  - Für die Gemeinde: 10 % der am Gemeindegebiet befindlichen Photovoltaik-Leistung, wird von der Gemeinde selbst umgesetzt.
- **Ziel: Raus aus Öl**
  - Für das gesamte Gemeindegebiet: 70% weniger Ölheizungen am gesamten Gemeindegebiet bis 2030 im Vergleich zum Ausgangsjahr 2020
  - Für die Gemeinde: alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen sind ölfrei beheizt
- **Ziel: Straßenbeleuchtung**
  - Für die Gemeinde: 100% der Straßenbeleuchtung ist auf LED umgestellt
- **Ziel: Wärmeverbrauch**
  - Für die Gemeinde: Wärmeverbrauch aller öffentlicher Gemeindegebäude max. 50 kWh pro m<sup>2</sup> und Jahr (denkmalgeschützte Gebäude ausgenommen)
- **Ziel: e-Mobilität**
  - Für das gesamte Gemeindegebiet: 50% Anteil an klimafreundlichen Fahrzeugen bei den Neuzulassungen bis 2030
  - Für die Gemeinde: 100% der Fahrzeuge M1 (PKW) + N1 (kleine Nutzfahrzeuge) im Gemeindefuhrpark sind klimafreundlich
- **Ziel: Klimaanpassung**
  - Für die Gemeinde: 10 % der öffentlichen Flächen sind Biodiversitätsflächen (Flächen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde, auf denen biodiversitätsfördernde Maßnahmen gesetzt werden); z.B. Blumenwiesen, Baumgruppen, Hecken, angepasstes Mähmanagement bei Straßenböschungen etc.

Der **Klimakompass** zeigt an wo sich Gemeinden auf dem Weg zu den Klimazielen 2030 befinden und was sie zur Erreichung der Klimaziele beitragen können.



Ziel	Ist-Stand 2023	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
<b>Photovoltaik Gemeinde</b>	1.850 kWp	0 kWp	1.076 kWp
<b>Photovoltaik gesamt</b>	1.231,98 Wp/EW	768 Wp/EW	2.000 Wp/EW
<b>e-Mobilität Gemeinde</b>	3 KFZ	4 KFZ	7 KFZ
<b>e-Mobilität gesamt</b>	34,92 %	15 %	50 %
<b>Raus aus dem Öl Gemeinde</b>	ölfrei		ölfrei
<b>Raus aus dem Öl gesamt</b>	44 Umstellungen	202 Umstellungen	246 Umstellungen
<b>Wärmeverbrauch Gemeinde</b>	125 kWh/m <sup>2</sup> a	-75 kWh/m <sup>2</sup> a	max. 50 kWh/m <sup>2</sup> a
<b>Straßenbeleuchtung Gemeinde</b>	1.307 LED-Lichtpunkte	48 LED-Lichtpunkte	1.355 LED-Lichtpunkte
<b>Klimaanpassung Gemeinde</b>	37.680 m <sup>2</sup>	67.863 m <sup>2</sup>	105.543,30 m <sup>2</sup>

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.enua.at

Abbildung 4: Klimakompass Marktgemeinde Purgstall (Quelle: eNu)

## 2.5. Teilnahme an Programmen und Aktionen

Programm/Projekt	Zeitraum	abgeschlossen	laufend	geplant
Kleinregion: Großes Erlauftal		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LEADERregion: Eisenstraße		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesunde Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
familienfreundliche Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mobilitätsgemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fair Trade Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimabündnis Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2.6. Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

- Örtliches Entwicklungskonzept (November 2021)
- Stadterneuerungskonzept 2015
- Kleinregionale Entwicklungsstrategie Großes Erlauftal
- LEADER-Strategie Eisenstraße

## 2.5. Projekte und Aktionen der vergangenen Jahre (Auswahl)

Die Marktgemeinde war von 2015 bis 2019 in der Aktion der NÖ Stadterneuerung. Unter aktiver BürgerInnenbeteiligung wurden viele Projekte umgesetzt. Das Hauptprojekt war sicher die Zentrumsgestaltung mit der Begegnungszone rund um den Kirchenplatz, die wesentlich zur Ortskernentwicklung beitrug und schon viele Preise gewonnen hat.

Weitere umgesetzte Projekte (ein Auszug):

- Wettbewerb und Masterplan Innenstadt
- Begleitmaßnahmen Innenstadt: Entwicklung PVZ, Wohnungen, Firmenansiedelungen, Wohnbauträger (Konzeptumsetzung mit sechs HauseigentümerInnen)
- Planung und Neugestaltung Ortszentrum (Kirchenplatz)
- Bücherdorf
- EMIL-Fahrtendienst
- Gestaltung öffentliche Räume: Vorplätze
- Bewusstseinsbildung Radfahren und Ausbau Erlauftalradweg inkl. Beschilderung
- Veranstaltungskalender
- Eingang Erlaufschlucht (EcoPlus)

- Image und Identität: Marke „Am Platz“



Abbildung 5: Logo "Am Platz"  
(Quelle: Gemeinde)

Einige der Maßnahmen, wie das PVZ und die Ortskernbelebung wurden auch im Fragebogen abgefragt und spiegeln die Zufriedenheit der Bevölkerung auch wider.

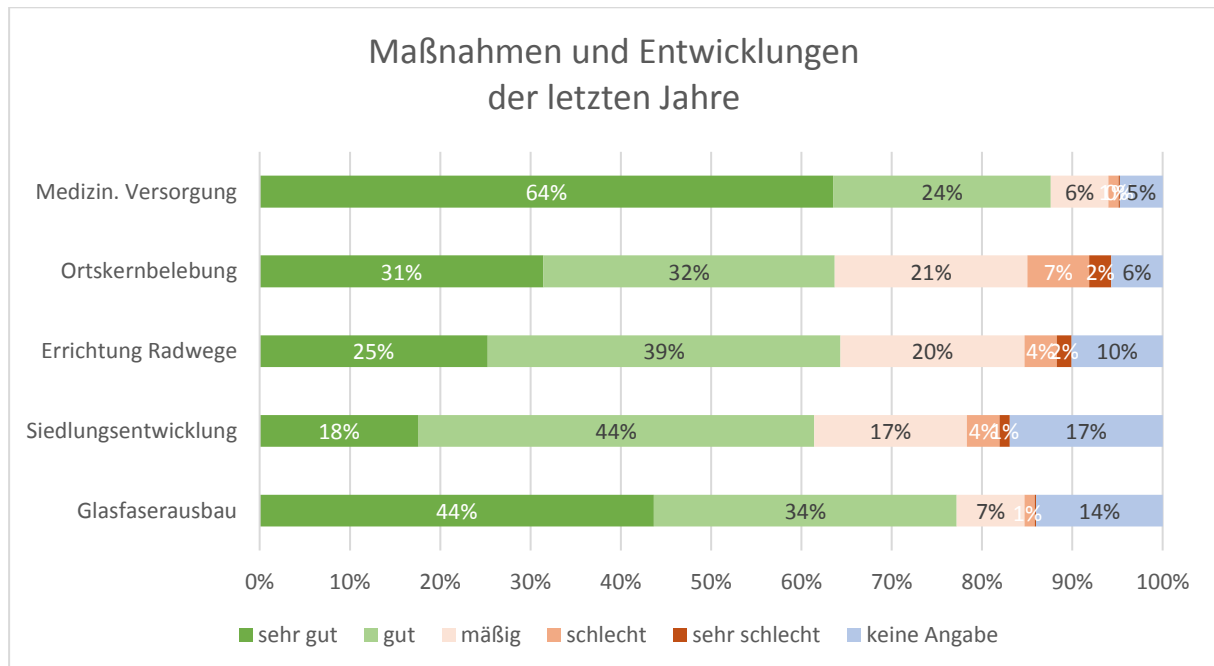


Abbildung 6: Auszug Fragebogenauswertung "Beurteilung der Maßnahmen und Entwicklungen der letzten Jahre" (eigene Erhebung und Darstellung)

## 2.6. Zentralörtliche Funktion

Die Marktgemeinde Purgstall (5.360 Hauptwohnsitze) liegt zwischen den Städten Wieselburg (4.840 Hauptwohnsitze) und der Bezirkshauptstadt Scheibbs (4.210 Hauptwohnsitze). Sie erfüllt hinsichtlich Wirtschaft - Arbeitsplätze, Einkaufen und Freizeit eine tragende zentralörtliche Funktion. Als lokales Zentrum bietet Purgstall verschiedene Dienstleistungen und Einrichtungen, die für die umliegenden ländlichen Gebiete von großer Bedeutung sind: Geschäfte des täglichen Bedarfs, Schulen (Volks- und Neue Mittelschule, sowie Musikschulstandort), medizinische Versorgungseinrichtungen (PVZ), sowie kulturelle und sportliche Angebote (Erlaufschlucht, Sportplatz, Sporthalle, Vereinsangebote, ...). Mit der Firma Busatis (Metallverarbeitung) und H. und J. Steiner GmbH (Leitern- und Gerüsthersteller) sind auch zwei wichtige Leitbetriebe in der Gemeinde ansässig. Zudem ist Purgstall verkehrstechnisch gut angebunden (B25, Erlaufalbahn), was die Erreichbarkeit in

die umliegenden Gemeinden per Auto aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellt.

## 2.7. Kontaktdaten

Marktgemeinde	Purgstall an der Erlauf
	Pöchlarnner Straße 17 3251 Purgstall
	07489/27 11
	gemeinde@purgstall.at
	www.purgstall-erlauf.gv.at
Bürgermeister:	Harald Riemer
	0676/55 755 00
	buergermeister@purgstall.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Gerald Prinz
	Amtsleiter
	07489/27 11
	amtsleitung@purgstall.at
Dorferneuerungsverein	Dorfgemeinschaft Stock-Zehnbach Stefan Gehringer
	Dorferhaltungsverein Feichsen Mario Handl
	Dorferhaltungsverein Purgstall Elisabeth Distelberger

### 3 EVALUIERUNG

Die Gemeinde Purgstall hat bereits einige Projekte im Zuge der vorherigen Stadterneuerungsprozesse umgesetzt. Folgende Projekte wurden seitens der Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf in der förderfähigen Phase von 2015 bis 2019 eingereicht:

<b>Projekt / Maßnahme</b>	<b>Umsetzungsgrad Stand 2024</b>
Masterplan Innenstadt	Erfolgt
Beteiligungsprozess Innenstadt	Erfolgt
Begleitmaßnahmen Innenstadt	Erfolgt
Begegnungszone Innenstadt – Umsetzung	Erfolgt
Gestaltung öffentlicher Räume	Erfolgt
Feinplanung Teilbereiche (Pöchlerner Straße, Kirchenstraße, Feichsenstraße)	Erfolgt
Bewusstseinsbildung Radfahren	Erfolgt
In Umsetzung bis Sommer 2020 – Radweg Bahnhofstrasse	Erfolgt
Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Erfolgt
Anrufsammeltaxi/BürgerInnenbus (EMIL)	Erfolgt
E-Carsharing Modell	Evaluierung 2025
Barrierefreiheit als oberstes Prinzip im öffentlichen Raum	Teilweise Erfolgt/ Neuauflage 2024
Der Park als Aufenthaltsraum für Generationen	Neuauflage 2024
Jugendbeteiligung	Erfolgt
Image & Identität – Umsetzung	Erfolgt
Bücherdorf – Evaluierung und Neuausrichtung	Erfolgt
Veranstaltungskalender	Erfolgt
Erlaufschlucht	Erfolgt
Naturraum, Artenvielfalt und Bodenversiegelung	Erfolgt
„Natur im Garten“ Gemeinde: ökologische Grünraumbewirtschaftung	Erfolgt
e5 Gemeinde	Ziel Energievorbildgemeinde ist erreicht
Umweltschutz	Laufender Prozess



## 4 LEITBILD

### 4.1. Grundlagen – Stärken und Schwächen

Im Zuge der Fragebogenaktion wurden die Stärken und Schwächen abgefragt und decken sich mit der Selbsteinschätzung der Gemeinde. Die wichtigsten bzw. die am meisten genannten werden in der untenstehenden Grafik dargestellt. Aus den Schwächen wurden wichtige Herausforderungen für die Gemeindeentwicklung priorisiert.



## 4.2. Vision

### "Purgstall – Ein Ort mit Tradition und Fortschritt im Erlauftal"

## 4.3. Strategie

- Auf die Stärken in den Bereichen Naherholung, Zusammen- und Vereinsleben und nachhaltige Weiterentwicklung sind wir stolz – wir arbeiten in diesem Sinne weiter.
- Das Ortszentrum weist eine hohe Aufenthaltsqualität auf und bietet ein attraktives, klimafittes Ortsbild mit Frequenzbringern, Dienstleistern und Gastronomieangeboten.
- Die Pöchlerner Straße ist durch gezielte Leerstandsaktivierung und unter Einbezug der EigentümerInnen die Erweiterung des bereits attraktivierten Ortskerns. Die Pöchlerner Straße ist Raum für nachhaltige Nutzungskonzepte in Kombination mit Wohnen und bietet weitere Begegnungsmöglichkeiten für die Bevölkerung.
- Purgstall setzt auf die Weiterentwicklung seiner Stärken der Freizeitangebote für Kinder und Familien, insbesondere durch die Attraktivierung des Parks.
- Purgstall bietet sichere, barrierefreie Verkehrswege, die die nachhaltige Mobilität fördern, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum stärken und den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden. Der Ausbau der Radweginfrastruktur auf Grundlage des Radbasisnetzes wird laufend vorangetrieben.

## 4.4. Leitziele – operative Ziele

Die Leitziele ergeben sich aus den noch nicht umgesetzten Zielen aus dem Stadterneuerungsprozesses 2015-2019 und den neuen Herausforderungen aus der Fragebogenaktion. Gemeinsam sollen sie eine Stoßrichtung für die zukünftige Weiterentwicklung darstellen.

Themenfeld	Stoßrichtung
Soziales, Miteinander und Generationen	Ein Betreuungsangebot für SeniorInnen ist etabliert und bietet umfassende Angebote für das Leben im Alter.
	Es gibt ein umfassendes Angebot für Jugendliche und Kinder, die Ideen dieser werden in die Gemeindeentscheidungen miteinbezogen und unterstützt. Kinderprogramm in den Ferien ist ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens.

	Für die zahlreichen Vereine und Gruppen, gibt es eine Räumlichkeit, die für Zusammenkünfte und Veranstaltungen genutzt werden kann. Das aktive Vereinsleben wird dadurch weiter gestärkt.
Mobilität und Verkehr	Die Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit auf den Straßen sind gewährleistet. Die Sicherung der Bahnübergänge hat einen wichtigen Stellenwert.
	Bewusstseinsbildung für aktive und alternative Mobilität wird gefördert und ist in der Bevölkerung verankert. Das Angebot von alternativer Mobilität ist ausgebaut und wird genutzt.
Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus	Touristische und kulturelle Attraktionen sind im Ortszentrum geschaffen und ziehen BesucherInnen aus der ganzen Region an.
	Als primäre Zielgruppe für den Tourismus werden RadfahrerInnen definiert – der Radtourismus kann gut mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt werden.
	Der Veranstaltungskalender ist evaluiert und strukturiert – ein Veranstaltungsreigen (regelmäßige Veranstaltungen an festgesetzten Tagen) ist überlegt, es gibt eine gemeinsame Information und Bewerbung.
	Das Sportangebot ist erweitert und bietet moderne Sportarten für Jung und Alt.
Gemeindeentwicklung <ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrum</li><li>• KGs</li><li>• Wirtschaft</li></ul>	Der Leerstand im Zentrum (Pöchlerner Straße) ist verringert und dadurch der Ortskern belebt. Die Barrierefreiheit und Attraktivität des öffentlichen Raums im Zentrum ist gegeben.
	Durch bauliche Maßnahmen und die Ausschöpfung von brachliegenden Wohn- und Gewerbeflächen wohnen wieder mehr Menschen im Zentrum.
	Die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs im Zentrum ist sichergestellt.
	Die Straßenräume und Freiflächen im Zentrum sind Klimawandelangepasst, weisen eine hohe Aufenthaltsqualität auf und bieten Möglichkeiten für neue Nutzungen.
	Personelle Strukturen und Verantwortlichkeiten zur Ortskernbelebung sind geschaffen und BürgerInnen, Gemeinde, ExpertInnen und Vereine eingebunden.

Klima, Energie und Umwelt	Es gibt Initiativen und Maßnahmen sowie Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zu den Themen Bodenversiegelung und Flächeninanspruchnahme.
	Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, den Erhalt der Biodiversität und der Schutz vor Naturgefahren sind implementiert. Auch die Bevölkerung ist sich dessen bewusst und trägt die Maßnahmen mit.

#### 4.5. Projektideen

Von Seiten der Gemeinde gibt es bereits Projektideen, die parallel zum Leitbildprozess bereits angelaufen sind. Diese resultieren zum Teil aus der vorherigen aktiven Phase der Stadterneuerung in Purgstall und aus den Wünschen der Bevölkerung und der Gemeinde.

<b>Projekt [1]</b>	<b>Leerstandaktivierung Pöchlerner Straße</b>
Ausgangslage/Bestand	Die Pöchlerner Straße leidet seit längerem unter der Abwanderung der Wirtschaft. Die Optik einiger Häuser weist Verbesserungspotential auf. Die Fahrbahn ist in die Jahre gekommen und ist ein „Fleckerlteppich“. Die Gehsteige sind in Hochbord ausgeführt und erschweren vor allem älteren Menschen sowie Eltern mit Kinderwägen die Nutzung.
Projekinhalt	Das Konzept der Begegnungszone Kirchenplatz/Kirchenstraße soll in die Pöchlerner Straße ausgedehnt werden. Eine barrierefreie Neugestaltung der Fahrbahn und vor allem der Gehsteige sowie eine klimafitte Begrünung des Straßenzuges und des Alois-Fragner-Platzes ist wesentlicher Bestandteil.
geplante Bürger:innenbeteiligung	Der erste Eigentümer-Stammtisch (Anrainerstammtisch) hat am 6.11.2024 bereits stattgefunden. Weitere Termine sind geplant.
geplanter Beginn	2025
voraussichtlicher Abschluss	Bis Ende 2027
voraussichtliche Kosten	offen
ortskernrelevant	JA
Ansprechperson	Gerald Prinz, BA

<b>Projekt [2]</b>	<b>Attraktivierung Spielplatz - Park</b>
Ausgangslage/Bestand	Im öffentlichen Park in der Parkgasse Ecke Graf-Schaffgotsch-Gasse gibt es seit vielen Jahren keine gravierenden Veränderungen. Es wurden außer den regelmäßigen Service- und Wartungsarbeiten keine großen Anschaffungen getätigt und der Spielplatz ist daher schon in die Jahre gekommen. Außerdem besteht eine räumliche Trennung (Zaun) zwischen öffentlichem Park und „Badpark“.

Projekthalt	Nach einem groben Vorentwurf von DI Lieselotte Jilka (NÖ gestalten) sollen einige Bereiche komplett neugestaltet, andere wiederum aufgrund ihrer Beliebtheit so belassen bzw. nur teilweise erneuert werden. Aufgrund der Zusammenlegung des öffentlichen Parks und des Badparks ist nunmehr genug Platz, um die in der Umfrage gewünschten Beachvolleyball-Plätze umsetzen zu können.
geplante Bürger:innenbeteiligung	Der erste Workshop fang bereits am 11.10.2024 statt. Hier wurden bereits einige Details ausgearbeitet. Weitere Termine sollen stattfinden.
geplanter Beginn	2025
voraussichtlicher Abschluss	2025/2026
voraussichtliche Kosten	offen
ortskernrelevant	JA
Ansprechperson	Gerald Prinz, BA

#### 4.6. Weitere Projektideen (Auszug aus der Umfrage)

Projektidee	Handlungsfeld
Jugendtreff (indoor/outdoor)	Soziales, Miteinander und Generationen
Rad- und Wanderwege attraktiveren	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Veranstaltungszentrum	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Attraktivierung Freibad	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Attraktivierung Spielplätze	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Gastronomie erhalten und erweitern	Gemeindeentwicklung (Zentrum, KGs, Wirtschaft)
Veranstaltungen für Jugendliche	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Sportangebot: Paddle Tennis, Volleyball, Tischtennis	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Outdoor-Kurse	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Geocaching	Kultur, Bildung, Freizeit und Tourismus
Wohnraumentwicklung	Gemeindeentwicklung (Zentrum, KGs, Wirtschaft)

Betriebsgebieteerweiterung	Gemeindeentwicklung (Zentrum, KGs, Wirtschaft)
Klimafitte Ortsgestaltung	Klima, Energie und Umwelt
24/7 Regionalladen	Gemeindeentwicklung (Zentrum, KGs, Wirtschaft)

**Projektwünsche für die Parkgestaltung:** siehe Anhang Protokoll Workshop Park

**Projektideen für die Pöchlerner Straße:** siehe Anhang Protokoll Eigentümer Stammtisch

## 5 ORTSKERNABGRENZUNG

Die Ortskernabgrenzung für die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.11.2024 in einer gemeinschaftlichen Arbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung festgelegt. Grundlage für die getroffenen Abgrenzungen der Zonen waren die geschichtlichen Hintergründe der Ortsentwicklung Purgstalls sowie der franziszeischen Kataster und die Checkliste als Anleitung zur Diskussion und Erarbeitung.

### 5.1. Teilnehmerliste Workshop

Folgende Personen haben am Workshop teilgenommen:

Name	Funktion
Harald Riemer	BGM
Erik Hofreiter	VZBGM
Hildegard Ressler	GGR
Birgit Ressler	GGR
Martin Jandl	GGR
Erich Wurzenberger	GGR
Christian Müller	GGR
Josef Fuchs	GGR
Manuel Brunner	GGR
Gerald Prinz	AL
Lena Puchner	Dorf- und Stadterneuerung

### 5.2. Beschreibung des Ortskerns

Die Geschichte der Marktgemeinde Purgstall zeichnet eine spannende Entwicklung, die eng mit der geographischen Lage und den verschiedenen Herrschaftsverhältnissen verbunden ist. Der heutige Ort Purgstall hat seinen Ursprung in zwei kleinen Siedlungen entlang der Erlauf:

Der heutige Markt Purgstall entstand um 960 aus 2 Dörfern mit je 3 – 6 Häusern:

Jenes am linken Erlaufufer nannte sich Purgstall (später innerer Markt) und wurde von der Herrschaft im Schloss verwaltet und nach diesem benannt.

Das Dorf am rechten Erlaufufer nannte sich Wyden (später äußerer Markt) und unterstand dem Hochstift Passau. Die Verwaltung hierfür befand sich im Pfaffenhof (Kösterhaus). Um das Jahr 1100 unterzeichnete Otto von Burgstall eine Urkunde des Markgrafen Leopold des Heiligen. Die erste Nennung des Ortsnamens „Purgstall“ finden wir in einer Verfügung des



Bischofs Konrad von Passau aus dem Jahre 1158. Bedeutung des Wortes Purgstall:  
„Standort einer Burg, einer Befestigung“ Worterklärung nach Lexa: *Bezeichnet die Lage einer vor- oder frühgeschichtlichen Befestigung oder einer abgekommenen Burganlage.*

BISTUM REGENSBURG – HOCHSTIFT PASSAU: Im Jahr 974 erscheint das Geschlecht der Babenberger als Markgrafen der Ostmark. Urkunde v. 14. Okt. 979: Schenkung eines größeren Gebietes bzw. Bezirks zwischen Ybbs und Erlauf durch Kaiser Otto II. an das Bistum Regensburg. Dies wurde wieder vom Hochstift Passau verwaltet.

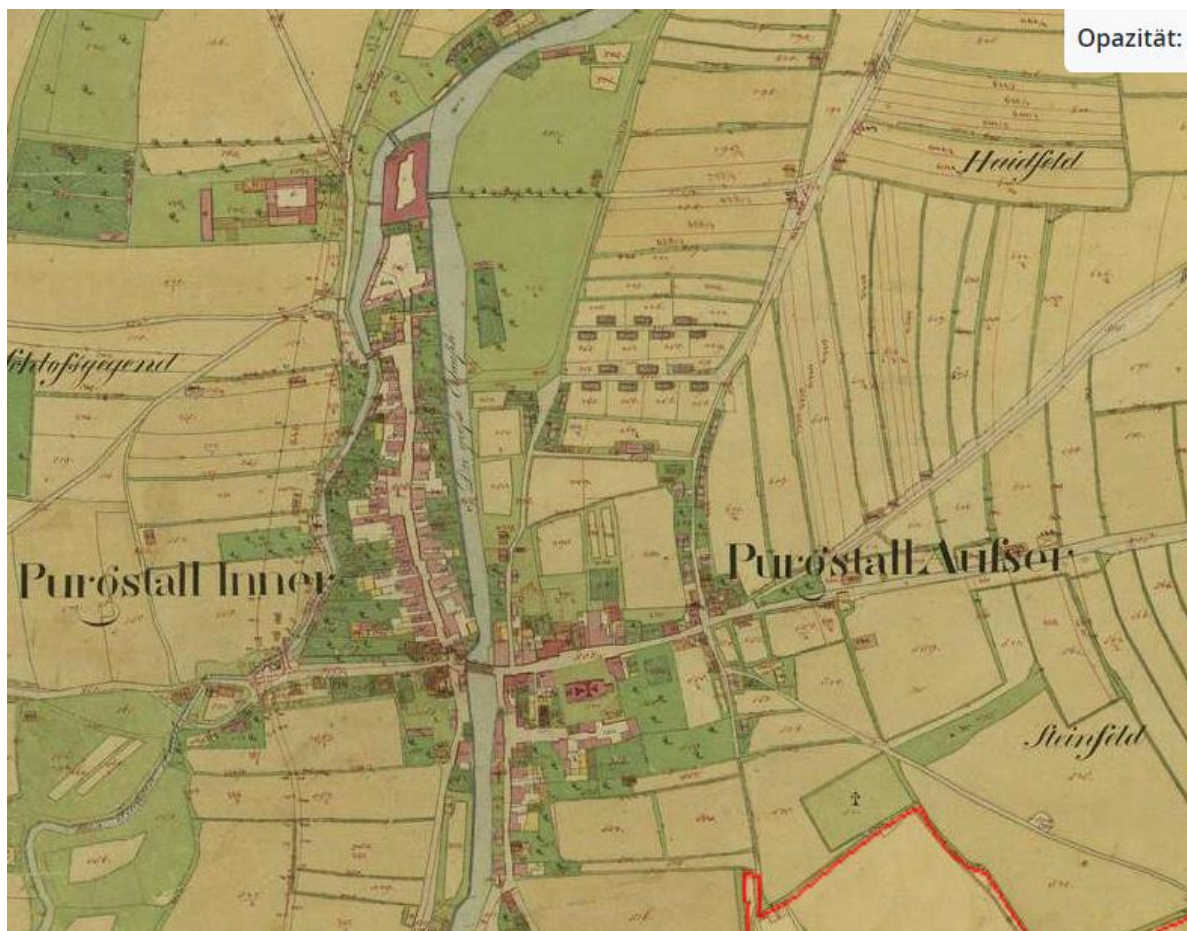
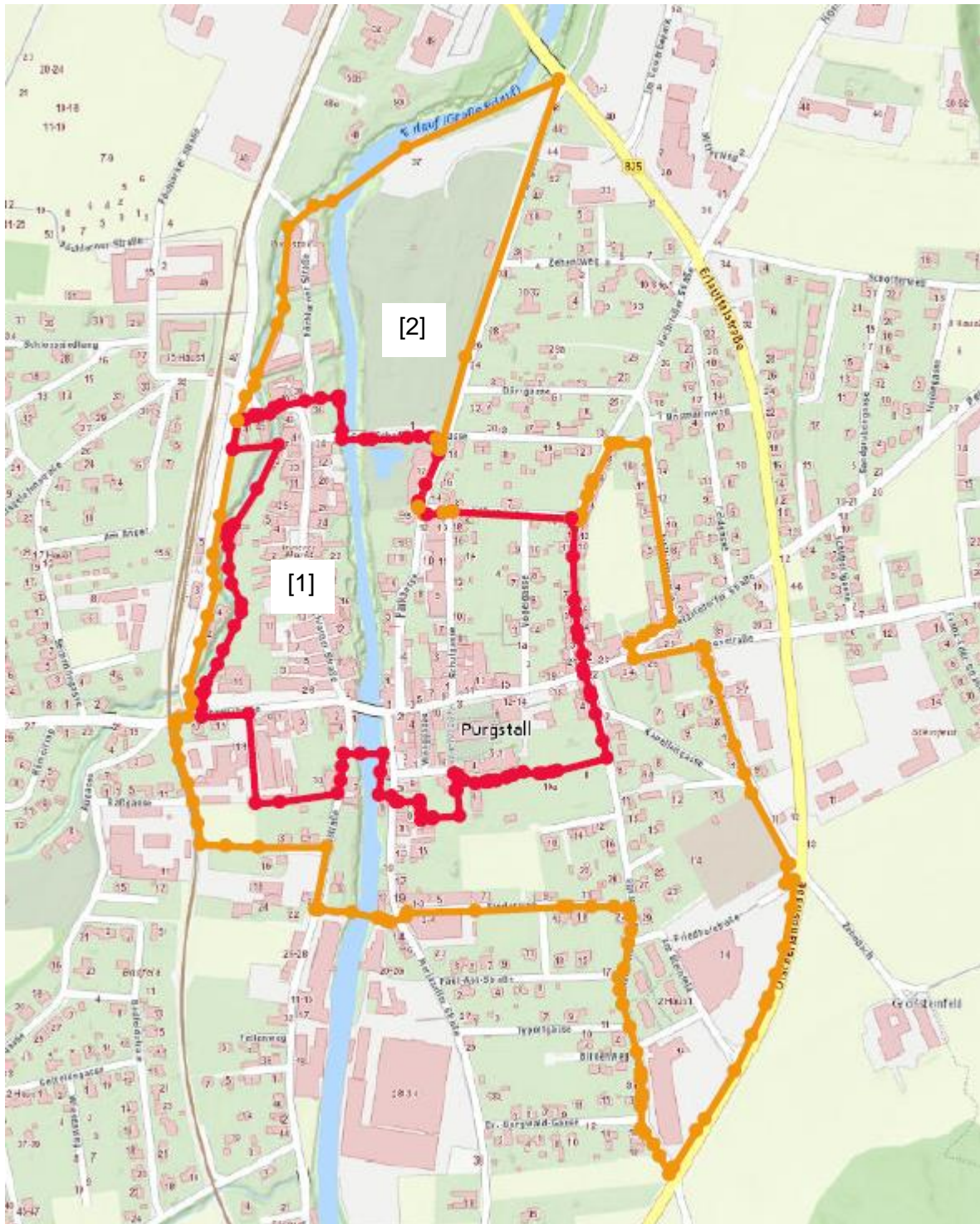


Abbildung 7: Franziszeischer Kataster der Marktgemeinde Purgstall 19. Jhdt. (Quelle: [maps.arcanum.com](https://maps.arcanum.com))

### 5.3. Plandarstellung der Ortskernabgrenzung



#### Legende:

Rot: Zone 1 "Zentrum Kern" —

Orange: Zone 2: "Zentrum erweitert" —

Kartengrundlage: Basemap

Ersteller: Gemeinde PurgSTALL/Erlauf – AL Gerald Prinz

Erstellt: Herbst 2024

## 5.4. Erläuterungen zur Plandarstellung

Kriterien für die Abgrenzung:

Der im Plan eingezeichnete Ortskern „Zentrum Kern“ (grün) verläuft im Westen entlang der erhaltenen Ringmauer vom Wehrturm Richtung Norden. Das bis heute erhaltene „Feichsengasserl“ begrenzte damals schon den Markt. An der Einmündung in die Pöchlerner Straße wurde der nördliche Teil der Häuser, welche sich in Richtung des Schlosses befinden miteingefasst. Über die Badbrücke und dem Erlaufthalbad erstreckt sich die Kernzone weiter in Richtung Osten bis Hochrießer Straße. In diesem Zentrums-Bereich wurden die Schulen errichtet. Die Hochrießer Straße in Richtung Süden begrenzt die Zone im Osten. Sie war damals bereits die Begrenzung des äußeren Marktes. Schließlich stellen die Kirche und der Pfarrgrund die südliche Grenze der Kernzone. Von der Kirche Richtung Westen erstreckt sich die Grenze entlang der Kirchenstraße über die Marktbrücke bis wieder zum Wehrturm.

Die Zone „Zentrum Erweitert“ umfasst im Süd-Osten zusätzlich den Einkaufspark Ötscherland und den Friedhof. Im Norden wird der „Park“ genannte Spielplatz und das Schloss miteingefasst.

Kriterien Verkehr:

Purgstall an der Erlauf ist eine prosperierende Gemeinde, zwischen den Städten Wieselburg und Scheibbs. Die Anbindung an das öffentliche Straßennetz erfolgt über die B25. Die B25 umfasst die Marktgemeinde als Ortsumfahrung am östlichen Rand. Um in das Ortszentrum zu gelangen, werden die Einfahrten im Norden oder die Oberndorferkreuzung, welche Ampelgeregelt sind, oder die Einfahrt Purgstall Süd verwendet. Die öffentliche Anbindung erfolgt einerseits über die Erlaufalbahn, welche in den nächsten Jahren durch Elektrifizierung attraktiviert werden soll oder über den regionalen Bus-Verkehr. Mit der Bahn ist die Bundeshauptstadt Wien bereits mit zwei Stunden Fahrzeit und die Landeshauptstadt St. Pölten in ca. einer Stunde zu erreichen.

Das Projekt 1: Leerstandaktivierung Pöchlerner Straße sowie Projekt 2: Attraktivierung Freizeit Areal sind in der Ortskernabgrenzung ebenfalls eingezeichnet.

## 5.5. Ansprechpersonen für die Ortskernabgrenzung

Politik:	Harald Riemer
	Bürgermeister
	0676/5575500
	buergermeister@purgstall.at
Verwaltung	Gerald Prinz
	Amtsleiter
	0676/5575502
	amtsleitung@purgstall.at

## 5.6. Anhang

### Gemeinderatsbeschluss

Die Gemeinde hat die vorliegende Ortskernabgrenzung am 28.11.2024 im Rahmen der Gemeindevision (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen, der Beschluss liegt als Anhang bei.

### Ortskernabgrenzung – Plan

Der unter Punkt 5.3. gezeigte Plan liegt zur besseren und vollständigen Lesbarkeit auch als PDF als Anhang bei.

### Checkliste Ortskernabgrenzung

Siehe nachfolgende Seiten.

# CHECKLISTE

## „Abgrenzung von Orts- und Stadtkernen“

### ANMERKUNGEN

RU7 Krems, Stand 11.11.2022

- Parallel zur Eintragung in die Liste erfolgt die nötige Verortung der Aufnahme in einer Arbeitskarte
- In der Tabelle sind alle Fragestellungen zu behandeln, und als behandelt „J = wurde behandelt“ zu dokumentieren; wird eine Fragestellung als „N = nicht behandelt“ dokumentiert, so liegt ein Mangel vor; somit sind die Pflichtfelder 1 – 20 jedenfalls zu befüllen / zu beantworten
- alle restlichen Felder beinhalten „zusätzlich berücksichtigungswürdige Fragestellungen“ (und sollen Grobaussagen beinhalten) darüber hinaus können „bei Bedarf“ weitere Felder/ Fragestellungen vorgesehen und beantwortet werden;
- die vorliegende CHECKLISTE dient als Hilfestellung / roter Faden zum Abarbeiten der relevanten Fragestellungen;
- die Befüllung der Felder ist die Dokumentation zur Begehung / Besprechung und Datensammlung, als solche dient sie als Grundlage für den nächsten Arbeitsschritt, die eigentliche Ortskernabgrenzung (planliche Ergebnisunterlage + schriftlicher Bericht).

### Angaben zur Gemeinde

Stadt/Markt/Gemeinde:	Marktgemeinde Purgstall/Erlauf
Datum GR Beschluss:	05.12.2024

Ausschlussgründe für eine Orts- und Stadtkernaussweisung:	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche und wo (Auflistung + Verweis auf Karte) kurze Begründung warum ein / kein Ausschluss erfolgt
1) Neue Einzelhandels- und Dienstleistungsagglomerationen, die in den letzten Jahren an der Peripherie errichtet wurden, können nicht als Orts- bzw. Stadtkernbereiche ausgewiesen werden. Eine Ausnahme bilden solche Bereiche, wenn sie einer grundlegenden Nutzungs- und Funktionsänderung (entsprechend den Kriterien) unterzogen wurden.	J	In der erweiterten Zone; Zentrum ist fußläufig erreichbar
2) Private Gebiete, z.B. Einkaufszentren, die nur zeitlich eingeschränkt durchquert oder betreten werden können	J	Nicht vorhanden
3) Gebiete ohne Nutzungsmischung	J	Nicht vorhanden
4) Gebiete ohne Wohnfunktion	J	Nicht vorhanden
5) Standorte, die sich vor allem an den Bedürfnissen des Autoverkehrs orientieren	J	Nicht vorhanden

Städtebauliche bzw. gestalterische Kriterien	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte)  wenn nicht → Anmerkung
6) bestehendes (historisch gewachsenes) Ortszentrum als Ausgang des Ortskerns festlegen	J	Zone 1: Historisch gewachsener Ortskern (siehe franziseischer Kataster)
7) Vorhandensein von ortsbildprägenden Gebäuden	J	Zone 1: Bebauungsstruktur Pöchlerner Straße und Kirchenstraße
8) Vorhandensein von Einzeldenkmalen und/ oder Gruppen von unbeweglichen Objekten, die wegen ihres geschichtlichen, künstlerischen oder sonstigen kulturellen Zusammenhanges einschließlich ihrer Lage ein Ganzes bilden	J	Kirche, Fassadengestaltung Pöchlerner Straße, Kapelle im Norden der Pöchlerner Straße, Schloss im Norden, Ledererhaus (östlich der Marktbrücke), Marktbrücke (Verbindung zw. Pöchlerner Straße und Kirchenstraße), Raß'sche Schulstiftung (ggü. Ledererhaus)
9) Vertikale Funktionsdurchmischung (Nutzungsmischung: Erdgeschoß geschäftliche Nutzung/ obere Geschoße Wohnen)	J	Zone 1: Pöchlerner Straße und Kirchenstraße
10) Vorhandensein verschiedener Nutzungen bzw. Durchmischung	J	Zone 1: Bauland-Kerngebiet Widmung
11) Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum/ im Ortskern gelegene Grün- und Schattenbereiche/ Wasserflächen (Ruhezone/ Naherholung/ Park)	J	Zone 1: Kirchenplatz, Alois-Fragner-Platz

**weitere zu berücksichtigen:**

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Ausbildung der Erdgeschoßzone	Kirchenstraße, Pöchlerner Straße Freibad, Schlosspark
Öffnung der Gebäude zum öffentlichen Raum und Interaktion mit dem öffentlichen Raum	Kirchenstraße und Pöchlerner Straße
kleinteilige Parzellierung	Kirchenstraße und Pöchlerner Straße
soziale Durchmischung	Einfamilienhäuser, Geschäftsflächen, Wohnungen, Wohnbauträger

Kriterien bauliche Nutzungsstruktur	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte) wenn nicht → Anmerkung
12) Vorhandensein öffentlicher Einrichtungen (Gemeinde, Polizei, ...), soziale Einrichtungen	J	<b>Zone 1: Gemeindeamt, Schule, Pfarre, Kindergarten</b>
13) Vorhandensein von Versammlungs- und Vergnügungsstätten	J	<b>Zone 1: Pfarrsaal, Gasthäuser, Kirchenplatz als Veranstaltungsfläche</b>
14) Vorhandensein von Gastronomie, Fremdenverkehrseinrichtungen, Tourismusbetrieben	J	<b>Zone 1: Gasthäuser inkl. Nächtigungsmöglichkeit, Kaffeehäuser</b>
15) Vorhandensein von ortskernrelevanten Gewerbebetrieben mit Verkaufsflächen, insbesondere emissionsarme	J	<b>Zone 1: Gärtnerei, Dienstleister (Friseur, Büros, Reisebüro) Bäckerei, Direktvermarkter, Bars</b>
16) Wohnnutzung	J	<b>Wohnungen, Wohnbauträger, Ein- und Mehrfamilienhäuser</b>

**weitere zu berücksichtigen:**

Dichte/Häufigkeit der Einzelhandelsbetriebe	<b>2 Trafiken, 1 Direktvermarkter, 1 Second Hand Shop</b>
Dichte/Häufigkeit Handwerk/Produktion	<b>Nicht mehr vorhanden</b>
Dichte/Häufigkeit der Dienstleistungsbetriebe	<b>3 Banken, 2 Friseure, 1 Reisebüro, 15 weitere DL</b>

Kriterien Verkehr	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte)  wenn nicht → Anmerkung
17) ÖV-Güteklasse A, B, C, oder D (jedoch ist die ÖV-Güteklasse alleine nicht maßgeblich für die Legitimierung eines Orts- bzw. Stadtkerns)	J	<b>Zone 1: ÖV-Güteklasse B, C</b> <b>Zone 2: ÖV-Güteklasse A, B, C, D, E</b>
18) Einbeziehung von Fußgängerzonen, Wohnstraßen, Begegnungszonen, verkehrsberuhigten Bereichen	J	<b>Großteil der Kirchenstraße: Begegnungszone</b> <b>Schulgasse: Einbahn + Begegnungszone</b> <b>Vogelgasse: Wohnstraße</b>
19) Haltestellen - fußläufige Einzugsbereiche	J	<b>Kirchenplatz, Bahnhof</b>
20) Berücksichtigung von Bereichen des ruhenden Verkehrs/ Ladestellen für PKW	J	<b>Öffentliche Parkplätze</b>

**weitere zu berücksichtigen:**

Öffentlicher Zugang zu den Eingangsportalen der Geschäfte	<b>Nicht relevant, Geschäfte von öffentlicher Straße aus zugänglich</b>
Erreichbarkeit von außen – zentralörtliche Funktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>MIV: sehr gut angeschlossen, B25 und Kirchenstraße, Pöchlerner Straße</b></li> <li>- <b>ÖV: Erlaufalbahn und Buslinien, Ortschaften außenliegend mäßig angebunden, wenn sie nicht an der Erlaufalbahn liegen</b></li> <li>- <b>Rad: Erlaufalradweg, Radweg bis Feichsen, innerörtlich Geh- und Radweg Pöchlerner Straße, Radweg Sölling</b></li> </ul>
Radwege – Radabstellbereiche - Radfrequenz	<b>Radabstellplätze vorhanden, Radservice-Stelle Feichsenallee</b>
Fußgänger-Frequenz	<b>Vorhanden, aufgrund Begegnungszone Kirchenstraße</b>



## 6 WEITERER PROZESSVERLAUF

Die Gemeinde Purgstall an der Erlauf startet nach dem bereits sehr erfolgreichen Stadterneuerungsprozess 2016-2020 wieder motiviert in einen neuen Prozess ein. Großer Fokus wird auf die Entwicklung der zweiten Ortskernhälfte in der Pöchlerner Straße gelegt. Die Gemeinde nimmt sich der Leerstandsthematik an und will unter Einbezug der Bevölkerung – insbesondere der HauseigentümerInnen – einen Anstoß setzen und Lösungen entwickeln. Auch die Attraktivierung von Freizeitarealen steht im Mittelpunkt. Erste Workshops zur Gestaltung und den Wünschen haben bereits stattgefunden.

Ich freue mich, wenn die Gemeinde in die Projektumsetzung kommt und ich auch hierbei unterstützend zur Seite stehen kann.

Für die Erstellung der Gemeindevision  
Irene Kerschbaumer und Lena Puchner  
Oktober 2024



**DORF & STADT**  
**ERNEUERUNG** **N**  
DIE GEMEINDEAGENTUR

# **GEMEINSAM ERNEUERN WIR UNSERE DÖRFER & STÄDTE.**

**Kontakt:**

Lena Puchner

0676 885912338

[lena.puchner@dorf-stadterneuerung.at](mailto:lana.puchner@dorf-stadterneuerung.at)

» Weitere Infos auf  
[www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)